

Angaben zum Studium/Praktikum

Studienfächer o. Vorhaben (z.B. Fachkurs)	Pharmazie
Zielland/ Stadt	Neuseeland , Dunedin
Gastinstitution	School of Pharmacy, University of Otago, Dunedin
Aufenthaltszeitraum (mm/jjjj bis mm/jjjj)	01.12.2016-31.05.2016

Antworten Sie auf die Fragen jeweils bitte im Fließtext.

Was waren Ihre persönlichen und akademischen Beweggründe für den Auslandsaufenthalt?

Der Hauptbeweggrund für meinen Auslandsaufenthalt war die Möglichkeit zu bekommen , neue, praxisbezogene Erfahrungen und Eindrücke im Bereich der pharmazeutischen Forschung zu sammeln und das Land sowie die Kultur kennenzulernen.

Wie haben sich Ihre Vorbereitungen gestaltet? Worauf ist besonders zu achten?

(Bewerbung an der Hochschule/Institution; Organisation des Visums, Flugs sowie der Unterkunft; Krankenversicherung; Kosten)

Die Vorbereitungszeit lief in drei Phasen ab. Während der ersten Vorbereitungsphase wurden sämtliche Praktikantenstellen für Pharmazeuten recherchiert und die betreffenden Praktikumsleiter kontaktiert. Nachdem schließlich eine Bestätigung der Praktikantenstelle vorlag , wurde während der zweiten Vorbereitungsphase die Stipendiumsbewerbung für das PROMOS Programm des DAAD und das Visum bearbeitet und eingereicht. In diesem Falle ist es auch empfehlenswert die Bewerbung für das jeweilige DAAD Stipendium rechtzeitig anzugehen , da Unterlagen wie der DAAD Sprachtest eingereicht werden müssen und diese Sprachtests beispielsweise nur zu bestimmten Terminen angeboten werden. Die letzte Vorbereitungsphase bestand darin, die passende Unterkunft zu finden und wie in meinem Falle für diese ebenfalls eine Bewerbung einzureichen. Schließlich wurde der Flug gebucht und eine Auslandsreisekrankenversicherung abgeschlossen.

Welche Erfahrungen haben Sie bei Ihrem Auslandsstudium/-praktikum gemacht?

(Bedingungen der Hochschule/Institution; belegte Kurse und Prüfungen; Tagungen; Workshops)

Das Auslandspraktikum bildete den zweiten Teil meiner praktischen Ausbildung und bestand aus einem Forschungsprojekt, das in Form von einer Diplomarbeit bearbeitet wurde. Neben der Bearbeitung des Projektes wurden zusätzliche, hilfreiche Workshops für Studenten und / oder Universitätsmitarbeiter zu diversen Themen angeboten. Während des Aufenthaltes erfolgte eine Präsentation des Forschungsprojektes beim Gesundheitsministeriums, sowie eine Präsentation der Forschungsergebnisse auf einer internationalen Konferenz in Australien.

Inwieweit sind Sie mit den sprachlichen Voraussetzungen vor Ort zu Recht gekommen?

(z.B. Angebote von Sprachkursen, Arbeitssprache vor Ort, Kommunikation vor Ort)

Die Kommunikation vor Ort lief reibungslos. Die Neuseeländer sowie auch die Mitarbeiter der Universität waren stets hilfsbereit und freundlich. Bei Bedarf werden am Higher Education Learning Center der Universität auch Workshops zur Verbesserung der Ausdrucksfähigkeit in der formalen englischen Sprache und Ähnlichem angeboten.

Welche persönlichen Eindrücke bleiben von Ihrem Aufenthalt und wie bewerten Sie diesen? (Alltag vor Ort; Mentalität; prägende Erlebnisse; Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?)

Die Erwartungen an den Auslandsaufenthalt wurden übertroffen. Die hilfsbereite und flexible Arbeitseinstellung der Arbeitsgruppe hat sich positiv auf die Bearbeitung der Aufgabenstellung ausgewirkt und das gleichzeitige Sammeln von vielen, wertvollen Erfahrungen ermöglicht. Da ich während meines Auslandsaufenthaltes in einem Postgraduiertem Wohnheim untergebracht war, habe ich Akademiker aus vielen, verschiedenen Ländern kennenlernen können und neben dem generellen kulturellen Austausch neue Freundschaften geknüpft. Die Studentenstadt Dunedin mit ihren ungefähr 118 000 Einwohnern bietet neben der wunderschönen Natur, zahlreiche Freizeitaktivitäten und ein gutes Sportangebot für Studenten und Universitätsmitarbeiter an.

Welche praktischen Tipps würden Sie zukünftigen Studierenden für Ihren Auslandsaufenthalt geben? (z.B. zu Zeitpunkt, Finanzierung, sprachliche Vorbereitung, ...)

Eine Kontaktaufnahme zu der jeweiligen Praktikumsstelle via E-Mail reicht in der Regel völlig aus. Manche " Vorstellungsgespräche" oder Projektbesprechungen werden auch über Skype angeboten. Der relativ informelle Umgangston erleichtert zudem die Projektplanung und Durchführung.

Während der Weihnachtszeit und somit auch während des neuseeländischen Sommers werden die meisten Einrichtungen für zwei bis vier Wochen geschlossen. Die Reisepreise erreichen in dieser Zeit auch das Maximum. Es ist daher möglicherweise empfehlenswert den Praktikumsbeginn in einen anderen Zeitraum zu verlegen. Die Lebensunterhaltungskosten sind generell deutlich höher als in Deutschland. Ich möchte an dieser Stelle dem PROMOS Programm des DAAD für den Reisekostenzuschuss danken.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dem Bericht 1-2 Fotos hinzufügen (per Email).

Bitte wählen Sie ausschließlich Fotografien aus, an denen Sie die Urheberrechte besitzen und die die Persönlichkeitsrechte abgebildeter Personen nicht verletzen. Mit Ihrer Fotoauswahl erklären Sie sich damit einverstanden, dass das International Office der Universität Greifswald diese Fotos zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit nutzt und veröffentlichen darf.